

Letzter Aufruf für den Jeep Wrangler JK

Nach zehn Jahren steht der Jeep Wrangler der Baureihe vor seiner Ablösung durch die vierte Generation mit dem Werkscode JK. Mit dem limitierten Sondermodell „JK Edition“ wird das auslaufende Modell letztmalig aufgerufen. Für einen exklusiven Look sorgt vor allem das weiße Hardtop mit der ebenfalls weißen Reserverad-Abdeckung.

Der Wrangler JK Edition basiert auf der Ausstattungsversion Sahara und verfügt daher zusätzlich zum Hardtop auch über das serienmäßig mitgelieferte schwarze Softtop. Ebenfalls ausschließlich dem Sondermodell vorbehalten sind das Design der 18 Zoll großen Leichtmetallräder, die prominenten Wrangler-Aufkleber seitlich an der Motorhaube und die verchromten ‚JK‘ Metall-Plaketten. Im Innenraum dominieren Sitze in schwarzem McKinley-Leder und graue Akzente sowie Fußmatten mit ‚JK‘ Schriftzug, der sich auch auf der silberfarbenen Zierspange am Beifahrerhaltegriff findet. Das Uconnect-Multimediasystem mit 6,5 Zoll großem Touchscreen (16,5 Zentimeter Bildschirmdiagonale) sowie ein Alpine-Premium-Soundsystem mit CD/DVD/MP3 und Subwoofer runden die Ausstattung ab. Dazu erhält jedes Fahrzeug eine Plakette mit der Seriennummer (zum Beispiel: Nr. 54 / 1250)

Die Sonderedition Jeep Wrangler ‚JK Edition‘ wird als Drei- und Fünftürer mit dem 3,6-Liter-V6 Benzinmotor und 284 PS (209 kW) oder dem 2,8 Liter großen Vierzylinder-Turbodiesel mit 200 PS (147 kW) angeboten – jeweils mit Fünf-Gang-Automatik. Die Farbauswahl umfasst Black, Gobi und Rhino. Die Preise beginnen bei 45 900 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Jeep Wrangler Unlimited JK Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Jeep Wrangler JK Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Jeep Wrangler JK Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA
